

## **Protokoll zum Ortstermin in St. Peter am Donnerstag, dem 13. März 2008, 14.00 – 14.45 Uhr**

Teilnehmer:

- Pfr. Lütkemöller, Herr Mükschel
- Herr Grimberg, Frau Kurzinsky, Herr Schröer, Herr Dr. Winter
- Herr Huesmann, Herr Juling, Herr Siepker

Herr Pfr. Lütkemöller stellt zu Beginn fest, dass die Kirche St. Peter „vorerst“ nicht entweiht werde. Dies bedeute, dass eine gottesdienstliche Nutzung weiter möglich sei. Auch sei die Kirche bereit, eine Beraterfunktion im Hinblick auf die darüber hinausgehende Nutzung wahrzunehmen. Hierüber besteht Einvernehmen zwischen der Stadt als Eigentümerin und der Kirche.

### **Inventar**

Die Gesprächsrunde stimmt darin überein, dass zunächst festzustellen ist, welchem Eigentümer (Kirche bzw. Stadt) das Kircheninventar (Altar, Orgel etc.) zuzuordnen ist. Dies soll in Kürze bilateral zwischen der Stadt und der Kirche geklärt werden. Im Hinblick auf die Orgel besteht ebenfalls grundsätzliches Einvernehmen darüber, dass ein Verbleib des Instruments in der Kirche sinnvoll wäre. Seitens der Schule wird darauf hingewiesen, dass eine über die Abhaltung von Gottesdiensten hinausgehende Nutzung des Kirchenraumes für Schulveranstaltungen mit kulturellem Charakter ohne eine Umgestaltung des Raumes schwer vorstellbar sei.

Frau Kurzinsky weist darauf hin, dass bei einem denkmalgeschützten Gebäude wie der Kirche St. Peter Veränderungen der Ausstattung immer auch mit dem Amt für Denkmalpflege abzustimmen seien.

### **Nutzung**

Seitens der Schule wird noch einmal daran erinnert, dass für die Schule die gottesdienstliche Nutzung des Gebäudes Vorrang genieße, der Raum aber auch z.B. für Konzerte und Theateraufführungen zur Verfügung stehen sollte. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die Schule sich sehr gut vorstellen könne, dass der Raum auch anderen Institutionen oder auch Gemeindegruppen für gottesdienstliche Zwecke zur Verfügung gestellt werde.

Die Schule wird aufgefordert, ihre Nutzungsvorstellungen bis zu einem diesbzg. Gespräch mit dem Schulträger, das auf jeden Fall noch vor den Sommerferien stattfinden soll, zu konkretisieren. (Hu)